

Ziele – von der Vision zur Umsetzung

Projekt DiaF- Deutsch in allen Fächern

Autorin

Mag.^a Vera Rappl in Kooperation mit
 Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mag.^a Muriel Warga-Fallenböck

Datum

21.11.2024

Erarbeitung der Ziele- Was wollen wir in 3 Jahren erreicht haben?




Folgende Phasen wurden bei der Erarbeitung der Zielformulierungen im Schuljahr 2021/22 durchlaufen:

1. Erhebung der Visionen und Ziele im DiaF-Team
2. Festhalten der Meilensteine im Projekt
3. Konkrete Formulierung der Ziele und Maßnahmen durch die Projektleitung und Prozessbegleitung
4. Präsentation und Überarbeitung der Zielformulierungen und Maßnahmen gemeinsam im DiaF-Team
5. Abstimmung mit der Direktion

1. Erhebung der Visionen und Ziele im DiaF-Team

Am Schulentwicklungstag 2021/22 wurden die Visionen und der aktuelle Bedarf im DiaF-Team erhoben und in einem geteilten Dokument gesammelt. Dazu wurden folgende Leitfragen von der Projektleitung im Vorhinein festgelegt:

- Was läuft gut?
- Was sind Herausforderungen?
- Welche Wünsche habe ich?

 Was läuft gut?	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzes "Herausnehmen" der Kinder, um das Verständnis abzusichern – z.B. in Kleingruppen Texte erarbeiten --> "Wirkliches Verstehen" absichern --> nicht nur das Abarbeiten aller Aufgaben • Mündlichkeit erhöhen --> Kinder ins aktive Tun bringen • Wir können gut herausfinden, wo die sprachlichen Schwierigkeiten der Kinder liegen • Bilder anbieten – Uli freut sich, wenn wir das Gleiche nochmal sprachlich anbieten
 Was sind Herausforderungen?	<ul style="list-style-type: none"> • Wie können viele DaZ-Kinder gleichzeitig gut unterstützt werden? • Gute Abstimmung/Zeitmanagement zwischen Fachlehrperson/ DaZ-Lehrperson • Sprechanteil erhöhen • Herausfinden, an welchen Punkten die Kinder "aussteigen" • Komplexe Sprache fördern (wo wollen wir hin) und trotzdem einfach genug sein, um verständlich zu sein.
 Wünsche	<ul style="list-style-type: none"> • <u>SuS</u> geben neuen Stoff wieder - Sprechanlässe schaffen • Inhalte im Vorfeld bekannt geben, wenn möglich - Vorbereitungsmöglichkeiten auf Seiten der DaZ-LP möglich • Auch Elternbriefe und Elternkommunikation bräuchten DAZ-Unterstützung bzw. Bewusstsein der Lehrenden (Einfache Sprache – z.B. Beispiele auf ORF.at) •

Grafik 1 Exmpl. Auszug Bestandsaufnahme & Visionen

2. Festhalten der Meilensteine im Projekt

Um die großen Meilensteine in den drei Jahren Projektlaufzeit abzubilden und im Auge zu behalten, wurde von der Projektleitung und Prozessbegleitung 2021 ein Padlet erstellt:



Grafik 2 Meilensteine des Projekts

3. Konkrete Zielformulierungen & Maßnahmen definieren

Nachdem im DiaF-Team der Bedarf und die Visionen erhoben wurden, wurden auf Grundlage dessen von der Projektleitung konkrete Zielformulierungen erstellt und strukturiert sowie Maßnahmen daraus abgeleitet. Die Zielformulierungen wurden dabei auf drei Ebenen gedacht:

- Schulebene
- Unterrichtsebene
- Personalebene

Eine professionelles DiaF-Entwicklungsteam (Projekt-LL) wird initiiert, das flexibel erweiterbar ist.

- Das DiaF-Projekt wird eingerichtet.
- Das DiaF-Projekt wird im Schulentwicklungsplan für 3 Jahre verankert.
- DiaF- Teamteachingstunden werden für den Entwicklungszeitraum des Projekts geschaffen und im Stundenplan abgebildet, die Teams werden jedes Semester/jedes Schuljahr neu gebildet.
- 2x pro Semester finden Projektworkshops mit den Projekt-LL statt. Sie dienen der Projektentwicklung und der Professionalisierung der Projekt-LL. Darin wird an einem gemeinsamen Verständnis einer durchgängigen sprachlichen Bildung und einer gemeinsamen Unterrichtsentwicklung an der Schule gearbeitet.
- Das Projekt wird für das gesamte Kollegium an der Schule sichtbar gemacht, indem der Projektfortschritt bei Konferenzen fortlaufend präsentiert wird und die Workshoptermine im Infomail ausgeschildet werden.

Grafik 3 Exmpl. Auszug Ziele& Maßnahmen Schulebene

Die Projekt-LL beobachten, dass sich die Sprache der Schüler*innen quantitativ und qualitativ weiterentwickelt hat.

- Im Rahmen eines Workshops wird evaluiert, ob sich die Gesprächszeit der Schüler*innen innerhalb des Unterrichts verlängert hat bzw. ob auch qualitative Veränderungen (z.B. mehr bildungssprachlicher Anteil) bereits sichtbar geworden sind.

Die Projekt-LL wissen, wo sie bereits entwickelte Materialien für sprachsensiblen Unterricht finden können.

- Im Rahmen der Workshops werden die Homepage des BIMM (bimm.at) und des ÖSZ (oesz.at) immer wieder erwähnt
- Sprachensible Materialien werden vom ÖSZ angeschafft und in die LL-Bibliothek der Schule inkludiert und somit für alle zugänglich gemacht.

Die Projekt-LL entwickeln selbst in ihren Teams sprachensible Aufgabenstellungen bzw. Materialien.

- In den Workshops werden die im Unterricht entstandenen sprachsensiblen Aufgabenstellungen präsentiert und reflektiert.

Grafik 4 Exmpl. Auszug Ziele& Maßnahmen Unterrichtsebene

Die Projekt-LL bilden sich längerfristig (über 3 Schuljahre) im Bereich sprachbewusster Unterricht und sprachensible Gesprächsführung fort.

- Das Thema bildet einen Fortbildungsschwerpunkt an der Schule.
- Jede/r Projekt-LL erhält pro Schuljahr 45UE als Fortbildungsstunden an der PHSt über 3 Jahre.

Das Projekt weitet sich schrittweise auf das gesamte Kollegium aus.

- Schulleitung und Administration berücksichtigen das Projekt in der Planung des Stundenplans.
- Die Projekt-LL gelten als Multiplikator*innen.
- Die Schulleitung informiert neue Kolleg*innen und bezieht sie je nach Bedarf in das Projekt mit ein.
- Die Projektentwicklung und Themen der abgehaltenen DiaF-Workshops werden bei Konferenzen regelmäßig präsentiert.
- Die Schulleitung veranlasst zu dem Thema eine pädagogische Konferenz.
- Das gesamte Kollegium wird von der Projektleitung fortlaufend über dem Thema entsprechende andere Fortbildungen per Mail informiert und dazu eingeladen.
- Die Schulleitung thematisiert das Projekt bei allen Mitarbeitergesprächen.

Grafik 5 Exmpl. Auszug Ziele& Maßnahmen Personalebene

4. Präsentation und Überarbeitung der Zielformulierungen und Maßnahmen im DiaF-Team

Anschließend wurden die erstellten Ziele und konkreten Maßnahmen nochmals mit dem DiaF-Team abgestimmt und gemeinsam Überarbeitungen und Ergänzungen vorgenommen. Es wurde gemeinsam überlegt, ob auch alle Maßnahmen realistisch umsetzbar und die Ziele im vorgegebenen Zeitraum erreichbar sind.

5. Abstimmung mit der Direktion

Im letzten Schritt wurden die Zielformulierungen und Maßnahmen mit der Direktion abgestimmt.